



PROGRAMMHEFT FrauenForum 2025

*Wo Mut wächst und trägt
- Christinsein in der Welt von heute*



Hildegardis-
Verein &
Friends

KSI Siegburg

12. - 13. September 2025

Herzlich Willkommen !

Wir freuen uns sehr, Sie und Euch beim FrauenForum 2025 begrüßen zu dürfen.

Dieses Jahr steht das FrauenForum ganz im Zeichen unseres Mottos "Wo Mut wächst und trägt - Christin sein in der Welt von heute". Wir freuen uns darauf, miteinander ins Gespräch zu kommen, Impulse mitzunehmen und gemeinsam inspirierende Momente zu erleben.

Dank des hohen Engagements der Mitwirkenden erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm. Wir danken allen, die sich bereits eingebracht haben und partizipieren werden, um dieses Programm in seiner Form zu ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen und Euch bereichernde Stunden, anregende Gespräche und viele tolle Eindrücke. Schön, dass Sie hier sind/ihr hier seid!

Mit herzlichen Grüßen
das Vorbereitungsteam des FrauenForums
Birgit Mock & Louisa Harlow



Falls Sie im Nachgang der Veranstaltung noch Fragen haben oder uns Anregungen bzw. Feedback mitteilen möchten, wenden Sie sich gerne an:

Louisa Harlow

harlow@hildegardis-verein.de

0228 - 96 95 141



Programm des FrauenForums

Freitag, der 12.09.2025

bis 16.30	Anreise und ggf. Check-In im KSI
16.30 - 17.00	Empfang und Kaffee vor dem Europaforum
17.00 - 17.15	Begrüßung durch Prof.in Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof
17.15 - 18.15	Keynotes von • Nina Odenius • Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB
18.15 - 19.30	Abendessen
ab 19.30	Netzwerkabend
Anschließend	Gemeinsamer Ausklang des Abends

Programm des FrauenForums

Samstag, der 13.09.2025

08.00 - 09.00	Frühstück
09.00 - 10.30	Begrüßung und World-Café Runde I
10.30 - 10.45	Raumwechsel (inklusive Kaffee vor dem Europaforum)
10.45 - 12.00	World-Café Runde II
12.00 - 12.50	Mittagessen
12.50 - 13.00	Gruppenfoto
13.00 - 14.15	World-Café Runde III
14.15 - 15.00	Panel mit • Sr. Dr. Katharina Ganz • Bianca Pohlmann
15.00- 15.15	Pause
15.15 - 16.00	Wort-Gottes-Feier; vorbereitet von • Petra Dierkes • Dr. Annette Jantzen • Julia Schönbeck
16.00	Ende der Veranstaltung und Kaffee

Mitwirkende am Programm



Monika Arzberger

studierte Forstwissenschaft und Philosophie. In Ihrer Promotion beschäftigte sie sich mit der Frage, wie die öffentliche Verwaltung sich im Spannungsfeld von veränderten gesellschaftlichen Erwartungen und der Erfüllung des eigenen gesetzlichen Auftrags bewegen kann. Sie ist Mediatorin und Facilitatorin und arbeitet heute als Referatsleiterin im Präsidialbereich des Bundesamts für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung in Berlin. Daneben ist sie Vizepräsidentin des Katholischen Deutschen Frauenbund und Vorstandsmitglied im Hildegardis-Verein.



Petra Dierkes

ist freiberufliche Theologin, Vorstandsmitglied im Hildegardis-Verein, geistliche Beirätin bei IN VIA Köln, Brückenbauerin, neugierig und lernend.



Stephanie Feder

ist freiberufliche Theologin, Trainerin und Coach, begleitet Pilgerreisen, begeisterte Pilgerin.



Sr. Dr. Katharina Ganz

hat ein Studium der kath. Theologie, Sozialwesen und eine Promotion in der Pastoraltheologie absolviert. Sie trat 1995 bei den Oberzeller Franziskanerinnen ein und war von 2013 bis vor Kurzem Generaloberin der Kongregation. Sie wirkte beim Synodalen Weg der katholischen Kirche in Deutschland mit und setzt sich aktiv für Geschlechtergerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft ein. Sie ist Beraterin der Pastorkommission der Deutschen Bischofskonferenz und wurde im Mai 2025 in das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken gewählt.



Dr. Annette Jantzen

hat ein Studium der Katholischen Theologie in Bonn, Jerusalem, Tübingen und Strasbourg absolviert. Sie hat im Fach Mittlere und Neuere Kirchengeschichte mit einer Arbeit über Priester im Ersten Weltkrieg promoviert. Nach Tätigkeit in Forschung und Lehre war sie Referentin beim BDKJ-Bundesverband, dann als Pastoralreferentin im Bistum Aachen als Geistliche Verbandsleitung des BDKJ Aachen und als Frauenseelsorgerin und Regionalleitung eingesetzt. Seit Anfang 2025 ist sie Teil der Projektleitung von "Kirche im Mentoring" und Autorin.

Mitwirkende am Programm



Prof.in Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof

ist Vorsitzende des Hildegardis Vereins e.V. Sie ist Inhaberin des Lehrstuhls für Deutsches und Ausländisches Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Direktorin des Düsseldorfer Instituts für Energierecht (DIER) und stellvertretendes Mitglied des Verfassungsgerichtshofs für das Land NRW. Sie ist Mitglied der Synodalversammlung des Synodalen Wegs der katholischen Kirche in Deutschland und leitet die Kommission „Synodalität als Strukturprinzip der Kirche“. Sie ist die Vizekoordinatorin des vatikanischen Wirtschaftsrats.



Dr. theol. Maria Lahaye-Geusen

ist Kommunikationsmanagerin, (Re-)Strukturierungsexpertin, Wanderin zwischen den Welten.



Nina Odenius

steht mitten im Leben. Seit Geburt blind, besuchte sie eine Regelschule in ihrem Wohnort, studierte Romanistik und Politikwissenschaften und lebte mehrere Monate in Paris und Pisa. Heute arbeitet sie als Journalistin und engagiert sich ehrenamtlich in verschiedenen Projekten für das Thema Inklusion von Menschen mit Behinderung in Kirche und Gesellschaft.



Melanie Peschek

ist Koordinatorin des Projekts „InklusionsGuides – Der innovative Weg zu mehr Diversität in der Arbeitswelt“. Im Projekt beschäftigt sie sich mit Sexismus und Ableismus und wie diese durch Sensibilisierung und Empowerment abgebaut werden können.



Bianca Pohlmann

ist Referentin für Engagementförderung beim Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln. Nach dem Geschichts- und Politikstudium arbeitete sie 20 Jahre als Redakteurin mit den Schwerpunkten Soziales und Sozialpolitik. Kirche und Ehrenamt begleiten sie seit ihrer Jugend. Vor acht Jahren entdeckte sie dabei die Engagementförderung im Erzbistum Köln als Berufsfeld. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Freiwilligenmanagerin und setzt sich seither dafür ein, Ehrenamt zu unterstützen, zu stärken und zu vernetzen. 2023/24 nahm sie als Mentee im Kirche im Mentoring-Programm teil.

Mitwirkende am Programm



Juliane Rams

ist seit mehreren Jahren als Projektmitarbeiterin im Hildegardis-Verein aktiv und verfasst zurzeit ihre Masterarbeit im Bereich Geschichte zum Thema Berta Lungstras und das Versorgungshaus für gefallene Mädchen.



Anne Reidt

ist Leitung der Hauptredaktion Kultur im ZDF mit den Formaten aspekte, Das Literarische Quartett, Kulturzeit und zahlreichen digitalen Angeboten für junge Zielgruppen z.B. der Debatten-Kanal unbubble auf YouTube. Zuvor war sie acht Jahre lang Chefin des heute-journals. Sie studierte katholische Theologie und Germanistik. Sie engagiert sich bereichsübergreifend für das Thema „Führungskultur“.



Alexandra Schmitz

ist Sozialpädagogin, systemische Organisationsentwicklerin & Supervisorin. Mit Mut, Humor und inspirierenden Methoden begleitet sie Frauen in Führung im Profit- und Non-Profit-Bereich. Ob mit Lego Serious Play oder dem Zukunftsbild: Für sie gilt, dass Lernen und Entwicklung Freude machen dürfen. Und weil Mut auch heißt, groß zu denken, glaubt sie fest daran, dass der FC Schalke 04 in fünf Jahren Deutscher Fußballmeister wird!



Julia Schönbeck

ist Mitarbeiterin im Projekt „InklusionsGuides – Der innovative Weg zu mehr Diversität in der Arbeitswelt“. Im Projekt beschäftigt sie sich mit Sexismus und Ableismus und wie diese durch Sensibilisierung und Empowerment abgebaut werden können.



Elisabeth Winkelmeier-Becker

ist seit 2005 direkt gewählte Abgeordnete des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Rhein-Sieg-Kreis I. Zuvor war sie 13 Jahre als Richterin tätig, zuletzt als Zivil- und Familienrichterin am Amtsgericht Siegburg. Sie ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sowie im Menschenrechtsausschuss. Von 2019 bis 2021 war sie Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie. In der 20. Wahlperiode war sie Vorsitzende des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages. Sie ist stellvertretende Vorsitzende der CDU NRW und stellvertretende Vorsitzende der CDA NRW.

Informationen zum World-Café



Mutig für mich und andere eintreten – Umgang mit diskriminierenden Aussagen

Bestimmt kennst du auch diese Situation: Dein Gegenüber sagt etwas Diskriminierendes und du weißt gar nicht, wie du reagieren kannst. In diesem Workshop stellen wir verschiedene Strategien vor, für dich und andere einzustehen. Du kannst einen Unterschied machen!

MIT MELANIE PESCHEK & JULIA SCHÖNBECK

Vom Pilgern und anderen Aufbrüchen

Pilgern liegt im Trend: jedes Jahr pilgern noch mehr Menschen nach Santiago de Compostela, werden noch mehr Pilgerwege geschaffen und sogar "Pilgerwege der Hoffnung" zum Motto erhoben. Vielleicht liegt es daran, dass im Pilgern etwas genuin Menschliches angesprochen wird. Mit dem Pilgern ganz eng verbunden ist das Aufbrechen, das Verlassen der Komfortzone und viele neue Erfahrungen. Die Referent*innen führen einen Workshop durch, in dem es um eigene Erfahrungen des Aufbruchs geht. Zudem gibt es die Möglichkeit, eine (kurze) Pilgererfahrung zu machen und sich darüber auszutauschen.

MIT STEPHANIE FEDER & MARIA LAHAYE-GEUSEN



Debatten zwischen Kulturkampf und Kompromiss

Kunst und Kultur sind Seismografen für Zukunftsthemen. Sie bieten Räume für gesellschaftliche Innovations- und Transformationsprozesse. Sie experimentieren, provozieren und gestalten den Wandel. Aktuell sind Kunst und Kultur ins Zentrum scharfer gesellschaftspolitischer Debatten geraten, dabei bieten sie doch selbst Diskursfläche für demokratische Herausforderungen und können lokale Identitäten stärken. Das Verständnis von Kulturinstitutionen als „Dritte Orte“ hängt in diesem Sinn zusammen mit der Vorstellung von Kirchen als „Vierte Orte“, die neben Gemeinschaftsbildung und der Stärkung von Identitäten auch Austausch, Spiritualität und Einkehr bieten.

MIT ANNE REIDT



Position beziehen im Klimaschutz in rauen Zeiten

Die Angebote, sich bei Entscheidungen zu Planungen im öffentlichen Raum als Bürger*in einzubringen, nehmen seit vielen Jahren (in den Kommunen) zu, auch um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Vor wenigen Jahren haben Initiativen wie „Fridays for Future“ noch tausende Menschen auf die Straße gebracht. Heute erleben wir in Klimaschutz-Diskussionen eine zunehmende gesellschaftliche Polarisierung, eine Verweigerungshaltung bis hin zur Ablehnung von wissenschaftlichen Erkenntnissen. Monika Arzberger gibt einen Einblick aus ihren Erfahrungen als Mediatorin für Naturschutz und Energiewende sowie ihrer Tätigkeit im Kontext der deutschen Standortauswahlverfahren für hochradioaktive Abfälle. Sie lädt dazu ein, im gemeinsamen Austausch Erfahrungen und Perspektiven auf die Klimawandel-Debatte zu teilen und mögliche Strategien für einen fairen, lösungsorientierten gesellschaftlichen Diskurs zu reflektieren.

MIT MONIKA ARZBERGER



Christinsein in der Welt von damals - Wo Glaube Mut schafft

1873 gründete Berta Lungstras das Versorgungshaus für gefallene Mädchen in Bonn und schuf so einen sicheren Ort für unehelich schwangere Frauen und ihre Kinder. An diesem Tisch schauen wir uns anhand verschiedener Quellen an, aus welchen Beweggründen Lungstras dieses Versorgungshaus gründete, welche Zweifel sie hatte und welche Rolle ihr Glauben dabei spielte. Anschließend wollen wir in den Austausch kommen und uns den Fragen widmen, in welchen Situationen der Glaube uns Mut gegeben hat, an welchen er uns aber auch zweifeln ließ.

MIT JULIANE RAMS



Ablauf Wort-Gottes-Feier

Begrüßung und Gebetseinstieg

Lied: "Wo Menschen sich vergessen" (nächste Seite)

Lesung aus dem Evangelium

Predigt

Interaktion

Lied: "Suchen und fragen" (übernächste Seite)

Segen

HILDEGARDIS VEREIN



Der Hildegardis-Verein dankt der Sparkasse KölnBonn für
ihre Spende zum diesjährigen FrauenForum!



**Sparkasse
KölnBonn**

Füreinander Hier.

